

Thema: Sozialdeterministisches Modell

Erläutern Sie das sozialdeterministische Modell in Bezug auf den Verwendungskontext von Enterprise Systems.

Das sozialdeterministische Modell betrachtet Technik nicht als ein gegebenes und unveränderliches Objekt, sondern als eine abhängige Variable, die durch andere Variablen der Organisation beeinflusst wird.

Dementsprechend sind Techniken in diesem Modell durch ihre sozialen Kontexte geprägt und durch Strategien von Nutzern beeinflussbar.

Nennen Sie drei Strömungen der Forschung, die dem sozialdeterministischen Modell zugeordnet werden können.

- (1) Sozio-technische Erklärungsansätze
- (2) Marxistisch-geprägte Erklärungsansätze
- (3) Sozial-konstruktivistische Erklärungsansätze

Klären Sie ob eine Zusammenfassung des technikdeterminierten und des sozialdeterministischen Modell im Verwendungskontext von Enterprise Systems möglich ist.

Ja, das technikdeterminierte und das sozialdeterministische Modell lassen sich auch gemeinsam in den Kontext eines soziotechnischen Systems unter Berücksichtigung der Organisation, der handelnden Akteure und der Machtverteilung im Unternehmen einführen. Dies findet sich in den beiden Modellen von der Dualität der Technik und der Dualität der Akteure wieder.

Erläutern Sie das Modell von der Dualität der Technik in Bezug auf den Verwendungskontext von Enterprise Systems.

Im Modell von der Dualität der Technik macht die Technik dem Akteur einerseits Vorgaben, aber andererseits führen auch die Vorgaben des Akteurs zum technischen System. Die Technik beeinflusst weiterhin die Organisation und der Prozesse, was wiederum Einfluss auf den Akteur hat.

Erläutern Sie das Modell von der Dualität der Akteure in Bezug auf den Verwendungskontext von Enterprise Systems.

Das Modell von der Dualität der Akteure ist dem der Dualität der Technik zunächst relativ ähnlich, mit dem Unterschied, dass die Akteure zusätzlich auch einen wechselseitigen Einfluss mit der Organisation haben. Ursächlich hierfür ist die Annahme, dass formalisierte Regeln in Organisationen nur begrenzt verhaltenssteuernd sind, da sie durch die Akteure in Unternehmen interpretiert werden müssen und die individuelle Auslegung die Organisation beeinflusst.